

**ZIEL ETZ FREISTAAT BAYERN – TSCHIECHISCHE REPUBLIK 2014-2020 (INTERREG V)**  
**PRÜFFPAD FÜR DEN DISPOSITIONSFONDS DER EUREGIOS (BAYERISCHER PROJEKTTEIL) GEMÄß ART. 125 VO (EU) NR. 1303/2013**

Verfahrensschritte	Verordnungs- grundlage	Arbeitsschritte		Zuständigkeiten
<b>1. Beratung</b>	<b>Art. 125 (2) lit. c; Art. 125 (3) lit. c VO (EU) Nr. 1303/2013</b>	Die Beratung des (potentiellen) Antragstellers erfolgt durch die zuständige Euregio-Geschäftsstelle in BY bzw. in CR.		<b>Projektträger Euregio-Geschäftsstelle</b>
<b>2. Antrags- bearbeitung und Projekt- auswahl</b>	<b>Art. 125 (2) lit. c, d,e; Art. 125 (3) VO (EU) Nr. 1303/2013 Art. 12 (1, 4) VO (EU) Nr. 1299/2013</b>	(a) Antragstellung	Antrag zur Förderung eines Projektes im Dispositionsfonds durch den Projektträger bei zuständiger Euregio-Geschäftsstelle.	<b>Projektträger Euregio-Geschäftsstelle</b>
		(b) Antragsprüfung	Formale Prüfung und Plausibilitätsprüfung erfolgt anhand einer standardisierten <u>Checkliste Antragsprüfung</u> und <u>Checkliste Beihilfe</u> durch die zuständige Euregio-Geschäftsstelle.  Eine Überarbeitung des Antrags und anschließende Neueinreichung ist auf Aufforderung durch die zuständige Euregio-Geschäftsstelle möglich.  Sofern die Prüfung positiv ausfällt, kann der Antrag für die Behandlung im Regionalen Lenkungsausschuss vorbereitet werden.	<b>Euregio-Geschäftsstelle</b>

Verfahrensschritte	Verordnungs- grundlage	Arbeitsschritte		Zuständigkeiten
		(c) Regionaler Lenkungsausschuss	<p>Im Regionalen Lenkungsausschuss erfolgt Projektauswahl auf Grundlage der vorgelegten Prüfvermerke gemäß <u>Geschäftsordnung</u>.</p> <p>→ Entscheidung über Genehmigung, Zurückstellung, Ablehnung und ggf. Festlegung von Vorbehalten und Auflagen</p> <p>Die zuständige Euregio-Geschäftsstelle informiert schriftlich den Antragsteller über das Ergebnis.</p>	<p><b>Regionaler Lenkungsausschuss</b></p> <p><b>Euregio-Geschäftsstelle</b></p>
<b>3. Mittelbindung</b>	<b>Art. 125 (2) lit. c, d, e VO (EU) Nr. 1303/2013</b>		Die zuständige Euregio-Geschäftsstelle in BY erlässt den Zuwendungsbescheid.	<b>Euregio-Geschäftsstelle</b>
			<p>Berücksichtigung insbesondere folgender Bereiche:</p> <p>→ Hinweis auf die einschlägigen Förderfähigkeitsbestimmungen und EU-Vorschriften</p> <p>→ Vergabevorschriften</p> <p>→ Vorschriften für staatliche Beihilfen</p> <p>→ Publizitätspflichten und Transparenz</p> <p>→ getrennte oder kodifizierte Buchführung</p> <p>→ Aufbewahrung von Originalbelegen bzw. in anderer zulässiger Form bis zum 31.12.2027</p> <p>→ Vorschriften hins. Umweltschutz und Chancengleichheit</p> <p>→ Hinweis auf die BayHO (BY)</p> <p>→ Hinweis auf EU-Kofinanzierung</p> <p>→ Höhe des Zuschusses aus Ziel ETZ-Mitteln</p> <p>→ Zuschuss- und kofinanzierungsfähige Ausgaben</p> <p>→ Fördergegenstand</p> <p>→ Finanzierungs- und Kostenplan</p> <p>→ Projektzeitraum</p> <p>→ Vorbehalt des Eingangs der Ziel ETZ-Mittel</p> <p>→ Mittelabruf und Auszahlungsbedingungen</p> <p>→ Ggf. Vorbehalte und Auflagen</p> <p>→ Zweckbindungsfristen bzw. Dauerhaftigkeit der Vorhaben</p>	

Verfahrensschritte	Verordnungs- grundlage	Arbeitsschritte	Zuständigkeiten
		<ul style="list-style-type: none"> <li>→ ggf. Hinweis zur Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn</li> <li>→ bzw. zur Mitteilung über die Zulässigkeit des Beginns der Projektdurchführung</li> <li>→ Auszahlungsvorbehalt bis zur Abschlussprüfung (BY)</li> <li>→ Kontroll- und Prüfrechte</li> </ul> <p>Die personelle Trennung und Unabhängigkeit der Funktionen zwischen der Bewilligung (Antragsbearbeitung und Mittelbindung) und Ausgaben- bzw. Verwendungsnachweisprüfung (VN) muss sichergestellt werden.</p>	
<b>4. Mittelabruf und Ausgabenprüfung; entspricht der Verwendungsnachweisprüfung</b>	<b>Art. 125 (2) lit. d; Art. 125 (4) lit. a, d; Art. 125 (5) lit. a; Art. 126 VO (EU) Nr. 1303/2013; Art. 23 (4) VO (EU) Nr. 1299/2013</b>	<p>Die EUREGIO Bayerischer Wald/Böhmerwald/Unterer Inn lässt sich 100 % der Originalbelege für ein Projekt vorlegen und prüft diese zu 100 %. Bei festgestellten Mängeln reduzieren sich entsprechend die förderfähigen Gesamtkosten und die eingeplante Zuwendung. Das Ergebnis der Prüfung wird in einem sog. Prüfvermerk dokumentiert und der Projektträger über das Prüfungsergebnis informiert, sofern sich Zuwendungskürzungen ergeben. Hierzu hat der Projektträger die Möglichkeit Stellung zu nehmen und ggf. ergänzende Unterlagen nachzureichen.</p> <p>Mehrere Kleinprojekte werden jeweils gebündelt und als Partnerbericht und ggf. als Projektbericht der jeweils zuständigen ausgabenprüfenden Stelle der Euregio zur Stichprobenkontrolle vorgelegt.</p> <p>Die Regierung von Niederbayern überprüft 20 % der gemeldeten Gesamtausgaben vollständig und erhält hierfür von der EUREGIO Bayerischer Wald/Böhmerwald/Unterer Inn die gesamten Projektunterlagen. Die Regierung von Niederbayern überprüft hierbei die pflichtgemäße Ausübung des Ermessens der Euregio. Im Bedarfsfall werden die Gesamtausgaben in der Ausgabenbestätigung und entsprechend im Mittelabruf korrigiert. Erkennt die ausgabenprüfende Stelle bei der Prüfung der Auszahlungsanträge größere Auffälligkeiten, werden weitere Kleinprojekte geprüft, in begründeten Fällen bis zu 100 %. Während der gesamten Programmperiode sind Eigenprojekte der Euregios ausschließlich durch die zwischengeschaltete Stelle zu prüfen.</p> <p>Nach Prüfung des Mittelabrufs durch die Regierung von Niederbayern werden die Akten für die bei der Stichprobenkontrolle vorgelegten Projekte an die Euregio übermittelt.</p> <p>Die EUREGIO EGRENSIS lässt sich 100 % der Originalbelege für ein Projekt vorlegen und prüft diese zu 100 %. Bei festgestellten Mängeln reduzieren sich entsprechend die förderfähigen Gesamtkosten. Das Ergebnis der Prüfung wird in einem sog. abschließenden Prüfvermerk zum VN dokumentiert. Der Projektträger erhält im Rahmen eines Anhörungsverfahrens die Möglichkeit, bei Kürzungen des Zuschusses Stellung zu nehmen. Mehrere Kleinprojekte werden durch die Euregio gebündelt und als</p>	<p><b>Projektträger</b></p> <p><b>Euregio-Geschäftsstelle</b></p> <p><b>Ausgabenprüfende Stelle (Bezirksregierungen)</b></p> <p><b>EU-B</b> Allgemeine Aufgaben: Monitoring</p> <p><b>VB</b> Allgemeine Aufgaben: Monitoring</p> <p><b>GS</b> Allgemeine Aufgaben: Unterstützung</p>

Verfahrensschritte	Verordnungs- grundlage	Arbeitsschritte	Zuständigkeiten
		<p>Partnerbericht und anschließend als Projektbericht der jeweils zuständigen ausgabenprüfenden Stelle der Euregio zur Stichprobenkontrolle und Auszahlung inkl. dem jeweiligen "Übersichtsblatt: Bezahlte Rechnungen" vorgelegt.</p> <p>Die Regierung von Oberfranken überprüft 20 % der gemeldeten Gesamtausgaben vollständig und erhält hierfür von der EUREGIO EGRENSIS die gesamten Projektunterlagen. Die Regierung von Oberfranken überprüft hierbei die pflichtgemäße Ausübung des Ermessens der Euregio. Im Bedarfsfall werden die Gesamtausgaben in der Ausgabenbestätigung und entsprechend im Mittelabruf korrigiert. Erkennt die ausgabenprüfende Stelle bei der Prüfung der Auszahlungsanträge größere Auffälligkeiten, werden weitere Kleinprojekte geprüft, in begründeten Fällen bis zu 100 %. Während der gesamten Programmperiode sind Eigenprojekte der Euregios ausschließlich durch die zwischengeschaltete Stelle zu prüfen.</p> <p>Nach Prüfung des Mittelabrufs durch die Regierung von Oberfranken werden die Akten für die bei der Stichprobenkontrolle vorgelegten Projekte an die Euregio übermittelt.</p> <p>Überprüfung erfolgt insbesondere unter Beachtung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Einhaltung der Förderfähigkeitsbestimmungen</li> <li>→ Einhaltung der geltenden Bestimmungen zu Vergaberecht</li> <li>→ Übereinstimmung mit Mittelbindungsdaten</li> <li>→ Erfüllen von Auflagen und Vorbehalten</li> <li>→ sachliche und rechnerische Richtigkeit</li> <li>→ Erreichen des Förderzwecks</li> </ul> <p>Erstellung des <u>Mittelabrufs</u> und Übermittlung des unterzeichneten <u>Mittelabrufs</u> an GS.</p> <p>Durch GS erfolgt Plausibilitätsprüfung auf Grundlage der (im eMS enthaltenen Daten zur) Mittelbindung. Fällt diese positiv aus, übermittelt GS Mittelabruf über VB an EU-B.</p> <p>Durch die EU-B: Überprüfung des Mittelabrufs, Verbuchung der Auszahlung im eMS und Auszahlung der Ziel ETZ-Mittel an Leadpartner-Euregio (bei der EUREGIO EGRENSIS in BY; bei der EUREGIO Bayerischer Wald/Böhmerwald/Unterer Inn in CZ) und ggf. Weiterleitung an bayerische Geschäftsstelle (EUREGIO Bayerischer Wald/Böhmerwald/Unterer Inn).</p> <p>Zuständige Euregio-Geschäftsstelle zahlt Ziel ETZ-Mittel an Projektträger aus.</p>	

Verfahrensschritte	Verordnungs- grundlage	Arbeitsschritte	Zuständigkeiten
<b>5. Vor-Ort-Kontrolle</b>	<b>Art. 125 (5) lit. b, Art. 125 (6) VO (EU) Nr. 1303/2013</b>	Neben der Belegkontrolle führt die EUREGIO EGRENSIS bei 10 % der Kleinprojekte eine Vor-Ort-Kontrolle durch. Die Erkenntnisse der Vor-Ort-Überprüfungen werden im Rahmen eines Prüfvermerks festgehalten.  Die EUREGIO Bayerischer Wald/Böhmerwald/Unterer Inn besucht bei 10 % der Kleinprojekte die Veranstaltungen der Projektträger und hält die Ergebnisse in einem Vermerk fest.	<b>Euregio-Geschäftsstelle</b>
<b>6. Wiedereinziehungen (Verrechnung, Rückforderung)</b>	<b>Art. 125 (4) lit. a VO (EU) Nr. 1303/2013; Art. 27 (2) VO (EU) Nr. 1299/2013</b>	Zur Vermeidung von Rückforderungen werden Auszahlungen an Projektträger nur für bereits getätigte Auszahlungen vorgenommen (siehe 4.).  Sollte auf Basis einer Ausgabenprüfung oder aus einem anderen Anlass eine Rückforderung notwendig sein, wird wie folgt verfahren: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die mittelbindende Stelle des LP bzw. des PP, je nachdem in welchem Projektteil die Ursache für die Rückforderung aufgetreten ist, dokumentiert den Grund und die Höhe der Rückforderung in Form einer Unregelmäßigkeitsmeldung an das GS, welches wiederum die EU-B und die VB über das eMS informiert.</li> <li>- Die jeweilige mittelbindende Stelle informiert den Begünstigten über die Höhe der Rückforderung und über ggf. anfallende Zinszahlungen auf den Rückforderungsbetrag. Die zuständige mittelbindende Stelle hebt die rechtliche Bindung auf der zweiten Stufe ganz oder teilweise auf.</li> </ul> <p><b>a) Feststellung der Unregelmäßigkeit vor Auszahlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- EU-B korrigiert den Mittelabruf um den Betrag der Rückforderung.</li> <p><b>b) Feststellung der Unregelmäßigkeit nach Auszahlung aber vor dem letzten Mittelabruf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die mittelbindende Stelle informiert die EU-B und die VB durch das GS über die Rückforderung.</li> <li>- EU-B verrechnet die Rückforderung mit dem/den nächsten Mittelabruf(en), falls diese(r) in der Höhe ausreichend ist/sind um die Rückforderung zu kompensieren. Falls dies nicht der Fall ist wird mit dem Betrag der nicht durch Einbehaltung zurückgefordert werden kann gemäß c) verfahren.</li> <p><b>c) Feststellung der Unregelmäßigkeit nach dem letzten Mittelabruf:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die mittelbindende Stelle fordert den Projektpartner zur Rückzahlung der zu Unrecht ausgezahlten Mittel auf (Rückforderungsbescheid im Freistaat Bayern; Rückforderungsschreiben in der Tschechischen Republik)</li> <li>- Die mittelbindende Stelle informiert die EU-B und die VB durch das GS über die Rückforderung.</li> </ul> </ul></ul>	<b>Euregio-Geschäftsstelle</b>  <b>Mittelbindende Stelle LP bzw. PP</b>  <b>EU-B</b>  <b>Mittelbindende Stelle EU-B</b>

Verfahrensschritte	Verordnungs- grundlage	Arbeitsschritte	Zuständigkeiten
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der zurück zu fordernde Betrag wird gemäß dem in der "Beschreibung der Aufgaben und Verfahren in Bezug auf die Verwaltungs- und die Bescheinigungsbehörde" angeführtem Verfahren wiedereingezogen.</li> <li>- EU-B überwacht die Rückzahlung und erfasst den Erfolg im eMS. Gleichzeitig informiert die EU-B die VB direkt und die mittelbindenden Stellen auf bayerischer und tschechischer Seite durch das GS.</li> </ul> <p>Meldung an EU-P im Fall von meldepflichtigen Unregelmäßigkeiten.</p>	
<b>7. Finanzkontrolle</b>	<b>Art. 127 VO (EU) Nr. 1303/2013; Art. 59 VO (EU) Nr. 966/2012</b>	<p>(a) Prüfung der Verwaltungs- und Kontrollsysteme, Feststellung und Dokumentation der aus den Prüfungsergebnissen gezogenen Konsequenzen.</p> <p>(b) Durchführung von System- und Einzelfallprüfungen an Hand des Prüfpfades gem. Art. 127 (4) der VO (EU) Nr. 1303/2013.</p>	<b>EU-P</b>